

2.500 Gäste bei Frühlingswiesn bei Roth

Münchner Zwietracht steht wieder auf der Bühne – Organisatoren freuen sich über eine friedliche Party

VON THORSTEN BEHRENS

Isenbüttel. Wie Party geht, das weiß man in Isenbüttel bei Roth-Catering. Die 7. Frühlingswiesn sind ein erneuter Beweis. Beim Auftakt am Freitag, 19. April, waren rund 1.000 Gäste dabei – und natürlich wieder die Band Münchner Zwietracht. Die stand kaum auf der Bühne, gerade waren die ersten Töne ihrer Musik erklungen, da standen schon die ersten Partygäste auf den Bänken und tanzten. Am Samstag, 20. April, war es nicht anders – außer dass mit knapp 1.500 einige Gäste mehr im Zelt waren als am Vortag.

„Das sind die 7. Frühlingswiesn – aber wir schaffen noch die 70.“, versprochen die Musiker zum Auftakt. Die Wartezeit bis dahin verkürzte am Freitag erst einmal der Fassanstich. Landrat Tobias Heilmann schwang den Hammer – und brauchte dann doch so einige Schläge, bis der Gerstensaft floss. Heilmann nahm es gelassen und stieß erst einmal mit Andreas Otto von der Gifhorner Wohnungsbau-Gesellschaft, Tell Roth und Holger

Bock von der Gilde Brauerei an – und mit Friedrich Claussen. Der war überraschend nach vorne geholt worden, und das hatte seinen Grund.

Claussen feierte am 19. April seinen 80. Geburtstag und war dafür extra für eine Übernachtung aus der Nähe von Bremerhaven angereist. Die Party hatten ihm seine vier Töchter Martina, Sabine, Sandra und Silvia geschenkt, die alle vier mit angereist waren, und ein Ständchen gab es von der Münchner Zwietracht natürlich auch. Aber warum zur Geburtstagsfeier ausgerechnet nach Isenbüttel zu den Frühlingswiesn? „Papa wünschte sich einen Ausflug mit seinen Töchtern. Er mag diese Musik und feiert gerne. Ich selbst kannte die Band ja vorher noch nicht. Wir hatten also im Vorfeld nach einer passenden Veranstaltung gesucht und stießen durch Zufall auf die Frühlingswiesn“, erzählte Tochter Sabine. Und da die Bremerhavener die ersten Gäste im Zelt waren, gesellte sich Tell Roth zu ihnen zur Begrüßung – und erfuhr so von dem Geburtstagsgeschenk und heckte die Überras-



Party pur: Die 7. Frühlingswiesn in Isenbüttel mit der Münchner Zwietracht.

FOTO: GERO GEREWITZ

chung mit dem Fassanstich aus.

Am Samstag begrüßte dann Isenbüttels Samtgemeindebürgermeister Jannis Gaus gemeinsam mit Tell Roth die Gäste – ohne Fassanstich. „Wir wollten gleich mit Party starten“, sagte Mitorganisator Tobias Thielemann. Dirndl und Krachlederne überwiegen in dem großen Zelt, das im Isenbütteler Gewerbegebiet stand. In dem Zelt sorgten zwei große Heizungen dafür, dass den Gästen nicht allzu kalt

werden sollte. Denn das Wetter war nicht so gut wie die Stimmung. „Egal, das Zelt ist dicht, es regnet nicht rein“, sagte Tell Roth. Damit es auch vor dem Zelt auf den Wegen nicht zu feucht war, hatte sein Team rund 20 Kubikmeter Holzhackschnitzel verteilt. Überhaupt das Team: Alleine von Roth-Catering waren am Freitag bis zu 50 Leute im Einsatz, schätzte der Caterer, einige weitere kamen am Samstag dazu – ebenso wie unter ande-

rem Personal vom Festwirt, der Security, der Technik, dem DRK. Mittendrin: Leoni Meyer und Tobias Thielemann. Sie hatten die vergangenen zwei Monate nichts anderes zu tun, als die Party zu organisieren. „Jetzt stehen erst einmal andere Events an, aber ab Dezember läuft der Kartenvorverkauf für die 8. Wiesn. Dann haben wir damit wieder alle Hände voll zu tun“, sagte Thielemann am Sonntagmorgen.

Die Stimmung passte, aber auch der Rahmen: Bier gab es in großen Gläsern, auf der Speisekarte standen Flammkuchen, Leberkäs-Semmeln, Wiesn-Schmankerlplatten und Bayrischer Wurstsalat. Bis Mitternacht heizte die Münchner Zwietracht mit Partymusik ein, dann legte für zwei Stunden DJ Wolle auf. Und danach hieß es erst einmal: Party aus bis Samstagabend, denn dann feierten knapp 1.500 Gäste im ausverkauften Zelt weiter. „Wir hatten keinen nennenswerten Zwischenfall. Das war klasse“, freute sich Tobias Thielemann. Lediglich ein Handy wurde vermisst – und ein paar Schuhe.



Herzlich willkommen – das dm-Team freut sich auf Ihren Besuch im neugestalteten dm-Markt in Gifhorn.

dm in Gifhorn eröffnet wieder

In neuem Look, mit neuen Services und mehr Produkten

Ab Samstag, 4. Mai, können Sie Ihren dm-Markt bei Famila wieder besuchen. Rund einen Monat lang wurde er umgebaut und erstrahlt nun in neuem Glanz. „Wir haben nun beispielsweise eine zweite Selbstbedienungskasse“, sagt dm-Filialleiter Nico Aufderheide. Auf rund 500 Quadratmetern sind Wohlfühlräume entstanden, die zum Verweilen einladen. Ein besonderer Blickfang ist die Inspirations-Insel im Beauty-



Inspirierende Beauty-Momente bei dm

Bereich. Hier werden die neuesten Trends aus der Welt der Schönheit präsentiert. Auch der Fotobereich bietet jetzt noch mehr Produkte, wie Paneele, Fotomagnete und Tassen. Und wer gerne online auf dm.de oder mit der dm-App¹ einkauft, kann seine Bestellung wenige Stunden² später bequem an der neuen Abholstation abholen.

¹ nur mit Mein dm-Konto nutzbar, ² ab einer Bestellung von 51 Produkten steht der Einkauf nach sechs Stunden bereit

Anzeige

Tolle Aktivitäten für die ganze Familie

Sa., 4. Mai, bis Sa., 11. Mai:

Sie erhalten 20fache PAYBACK Punkte auf den gesamten Einkauf.

Sa., 4. Mai, 10 bis 18 Uhr:

- Kinder können sich die Gesichter bunt bemalen lassen.
- Ein dmBio Koch zaubert ein leckeres Gericht aus der Mai-Ausgabe des dm-Magazins alverde.
- Sie können kleine Preise am Glücksrad gewinnen.
- Es gibt Musik und ein Moderator berichtet Wissenswertes über den dm-Markt, das dm-Sortiment und die dm-Services.

Sa., 4. Mai, 8 bis 20 Uhr:

Das dm-Team packt Ihren Einkauf in eine dm-Tasche ein.

Eine Information von



dm-drogerie markt

Braunschweiger Straße 40c,
38518 Gifhorn, Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa., 8 bis 20 Uhr